

# Liechtensteiner Volksblatt



Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag/Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

## Generalversammlung Internationaler Liechtensteiner Presseverein

Vortrag des Berliner Finanzsenators Gerhard Kunz über Innovationsstandort Berlin

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung des Internationalen Liechtensteiner Presseclub (LPC), die am Montagabend in Vaduz abgehalten wurde, stand der Vortrag des Berliner Finanzsenators Gerhard Kunz über das Thema «Innovationsstandort Berlin».

An der vorgängigen Mitgliederversammlung wurde Walter B. Wohlwend für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt. Die statuarischen Geschäfte des Presseclubs, dem Mitglieder aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und unserem Land angehören, konnten in der gewohnten speditiven Art abgewickelt werden.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Generalversammlung des Internationalen Liechtensteiner Presseclub (LPC), die am Montagabend in Vaduz abgehalten wurde, stand der Vortrag des Berliner Finanzsenators Gerhard Kunz über das Thema «Innovationsstandort Berlin».

### Neuer Schwung in Berlin

Der Berliner Finanzsenator Gerhard Kunz, der gegenwärtig durch die Schweiz reist, um den Innovationsstandort Berlin zu erläutern, brachte den LPC-Mitgliedern die neuen Anstrengungen in der Frontstadt näher.

besser gefördert werden. Dazu sei eine Kette von Anreizen geschaffen worden, um zukunftssträchtige Unternehmen nach Berlin zu holen.

Berlin stehe ungefähr dazwischen. Dabei stelle sich das Problem, dass einerseits sehr viele Arbeitslose registriert würden, andererseits aber Facharbeiter fehlten.

In der anschließenden Diskussion ging Senator Kunz auch auf die Kulturstadt Berlin ein, die 1987 ihr 750jähriges Bestehen feiern könne, auf das Ausländerproblem in der geteilten Stadt, die Drogenszene und den Ost-West-Konflikt.



Der Berliner Finanzsenator Gerhard Kunz erklärte an der Generalversammlung des Internationalen Liechtensteiner Presseclubs (LPC) den Innovationsstandort Berlin.

## Benzinpreis steigt

Zum zweitenmal innert Monatsfrist schlägt der hohe Dollarkurs auf die Benzinpreise in der Schweiz und auch in Liechtenstein durch: Mehrere Mineralölgesellschaften beschlossen am Dienstag eine Erhöhung des Andienungspreises an die Tankstellenhalter um zwei Rappen je Liter.

## Friedensnobelpreis

Oslo (AP) Den diesjährigen Friedensnobelpreis erhält der Generalsekretär des südafrikanischen Kirchenrats, Bischof Desmond Tutu.

Das Nobel-Komitee würdigte den Geistlichen als «einigende Führungspersönlichkeit in dem Feldzug zur Lösung des Apartheidproblems in Südafrika».

## Das Wohl des Kindes muss berücksichtigt werden

Resolution der Internationalen Vereinigung der Richter (UIM) zur Gleichheit im Zivilrecht

Die Internationale Vereinigung der Richter (UIM) befasste sich anlässlich ihrer Tagung in unserem Land in einer Studienkommission mit der «Gleichheit der Ehegatten im Zivilrecht».

Die Studienkommission der UIM stellt in ihrer Resolution fest, dass im Recht der meisten Mitgliedländer die Entwicklung auf eine grössere Gleichberechtigung zwischen den Ehegatten hinauslaufe.

missbräuchlichen Rechtsausübung das Gericht anrufen zu können.

### Recht der Kinder

Zwei der Beschlüsse befassen sich auch mit den Kindern und ihren Rechten. Etwas vage formuliert erscheint der Passus über die Unterhaltspflicht, wenn es heisst: Die Ehegatten sollen nach ihren Kräften zum Unterhalt der gemeinsamen Kinder beitragen.

### Grundlagen in Liechtenstein

Als Diskussionsbeitrag für die Arbeit der Studiengruppe hat Landrichter Dr. Arnold Oehry über die Gleichheit der Ehegatten im Zivilrecht in der Juristenzeitung einen Beitrag verfasst.

gleich seien, führt Oehry an, dass nach liechtensteinischem Recht hinsichtlich der Bedingungen für die Eheschliessung keine Unterschiede bestünden.

Die liechtensteinische Rechtsordnung enthält nach den Ausführungen von Landrichter Oehry Bestimmungen, die dem Ehemann gewisse Vorrechte einräumen.

## Wirksame Bekämpfung des Drogen-Missbrauchs

ARGE-Alp: Fachtagung über aktuelle Suchtprobleme mit Teilnahme Liechtensteins

(PAFL) - Das Ausmass und die vielfältigen Auswirkungen des Suchtmittelmissbrauchs bildeten die Themen einer Fachtagung, die von der Kommission 4 der Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer (ARGE-Alp) am 28./29. September 1984 in Feldkirch durchgeführt wurde.

Ziel dieser Fachtagung war es, Rahmenbedingungen und Lösungsversuche für die bessere Bekämpfung der Suchtkrankheiten zu diskutieren.

blematik des Suchtmittelmissbrauchs vor Staatsgrenzen nicht halt macht, war es zweifelsohne nützlich, diese Beratungen grenzüberschreitend zu führen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Suchtmittel-Fachtagung lag in der Erörterung von präventiven Massnahmen gegen den Missbrauch von Suchtmitteln.

keit zu orientieren habe. Der Schwerpunkt präventiver Arbeit müsse, so Dr. van der Linde, auf der drogenunspezifischen Prävention liegen.

Grosse Beachtung fand ebenfalls das

(Fortsetzung auf Seite 2)

## 20 Jahre Volkstanzgruppe Schellenberg:

### Stück Heimat- und Dorfgeschichte

Am kommenden Samstag steht die kleine Berggemeinde Schellenberg ganz im Zeichen des 20jährigen Jubiläums der Volkstanzgruppe Schellenberg.

Die aufgabenreiche Vergangenheit hat der jubelnde Verein vorbildlich gelöst und schuf sich eine Stellung, die zu beachtlichen Erfolgen führte.

Die bisherige Leistung und die Bedeutung des Trachtentanzes geben Grund zur Hoffnung, dass die Trachten-Tanzgruppe Schellenberg auch in Zukunft fähig sein wird, diesen anspruchsvollen Auftrag zu erfüllen.

## JUNGE FBP

Die nächste Veranstaltung der JUNGEN FBP findet am kommenden Freitagabend statt.